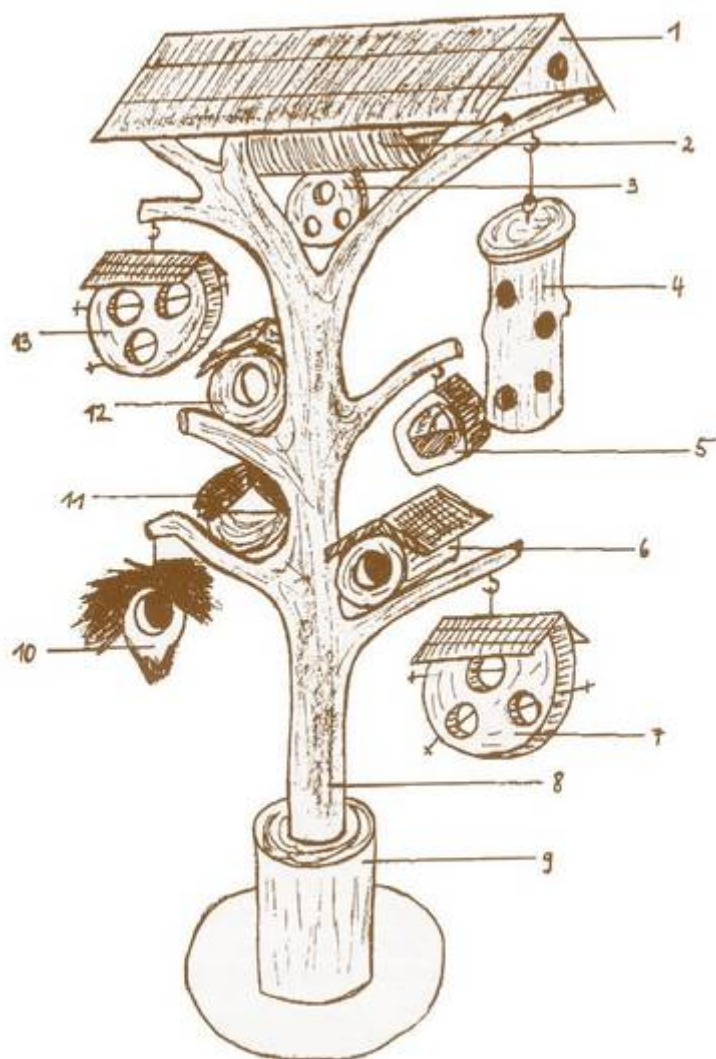


Futterbaum



Ein solch reich bestückter Futterbaum hält für nahezu alle hier überwinternden Vogelarten einen besonderen Leckerbissen bereit.

Meisen, Finken, Kleiber, Zeisige, Gimpel und Sperlinge - so genannte Hartfutterfresser - ernähren sich von Sonnenblumenkernen, ungesalzene Nüssen (gehackt), Sämereien und in Öl getränkten Haferflocken.

Daneben gibt es Weichfutterfresser, wie z. B. Rotkehlchen, Amseln, Stare, Zaunkönige, die unbehandelte Trockenfrüchte (Rosinen, Aprikosen etc.), Fallobst und Beeren mögen.

Das Trockenfutter sollte in nicht zu großen Mengen ausgestreut werden, da es sonst zu schnell verschmutzt. Am besten eignen sich mit Fettfuttermischungen gefüllte

Futterglocken, Meisenknödel und Nussschnüre.

Schweinenabel, Schweinefett oder Rindertalg (alles ungesalzen) stärken die notwendigen Kraftreserven von Spechten, Kleibern und auch Meisen. Ameiseneier und Mehlwürmer sind eine gute Ergänzung.

Bei einem so vielfältigen Futterangebot ist für fast jeden Vogel etwas dabei. Und das ist das Interessante für Vogelfreunde: Sie können hier die verschiedensten Vogelarten aus der Nähe beobachten. Wichtig ist nur, dass sich die Tiere nicht gestört fühlen und der Baum an einer sicheren, vor Katzen und anderen Fressfeinden geschützten Stelle steht.

Hier nun die Erläuterung zu den einzelnen Elementen:

1. Abnehmbares, aber windbeständiges Dach (Länge ca. 80 cm, Höhe ca. 15 cm, Breite 28 cm, eingesetzte Dreiecke mit 4-cm-Löchern als Giebel, Leimholz mit Dachpappe und Birkenreisig gedeckt)

- 2. Futterraufe für Sperlingsvögel** Körner für Hartfutterfresser (Dreieck Länge ca. 40 cm, Breite 12 cm, Höhe 6 cm)
- 3. Holzscheibe für alle Meisenarten**, in die Löcher wird eine Körnermasse geschmiert (Holzscheibe ca. 16 cm Durchmesser mit Ausbohrungen 3-4 cm, Stärke ca. 6 cm)
- 4. Hängendes Baumstammstück für Klein-, Mittelspecht, Kleiber** Gemisch aus Fett, Ameiseneiern, Mehlwürmern, Nüssen und Körnern (Länge 30 cm, Durchmesser 15 cm mit Ausbohrungen 3/4/5 cm und 4 cm tief)
- 5. Kernfaules Baumstück für Rotkehlchen, Zaunkönig und andere Weichfutterfresser** getrocknete Wildbeeren, unbehandelte Trockenfrüchte (sauber aushöhlen, vorn und hinten mit 2 halben Baumscheiben zu überdachter Futterwanne ausarbeiten, Durchmesser außen ca. 16 cm, innen ca. 8 cm, Länge 12 cm)
- 6. Kernfaules Baumstück** ausgearbeitet, Dach aus dicker Baumrinde (Durchmesser 18 cm außen/innen 10 cm, Länge 15 cm)
- 7. Baumscheibe** für Dörrobst wie Apfel, Birnen (Durchmesser ca. 25 cm außen, 3 versetzte Bohrungen mit ca. 8 cm Löchern (Obstgröße), Stärke ca. 5-6 cm, Obst wird mit durchschiebbaren Stiften oder Nägeln fixiert)
- 8. als Gabel ausgebildeter Baum (Obstbaum)** Länge 180 bis 200 cm, verastet, Durchmesser ca. 14 cm im unteren Bereich)
- 9. Baumsockel** (2 Hälften, Durchmesser ca. 35 cm, Höhe ea. 50 cm)
- 10. Kokosnuss** Fettfuttermasse für Hartfutterfresser (Löcher ca. 8 cm ausgebohrt, Dach aus Birkenreisig gefertigt)
- 11. Futterschale für Weichfutterfresser** getrocknete Wildbeeren (z. B. Vogelbeeren, Hagebutte, Schlehe, Holunder, Efeu, Schneeball etc.), überdacht mit Baumrinde (kernfauler Halbstamm ca. 20 cm außen, Länge 25 cm)
- 12. Kernfaules Baumstück** Variante von 5. und 6.
- 13. Baumscheibe** ähnlich 7., für Meisenknödel (Durchmesser ca. 25 cm außen, 3 versetzte Bohrungen mit ca. 8 cm Löchern, Stärke ca. 5-6 cm)

Aus: Leipziger Gartenfreund - April 2008